

Satzung

**über die Gebühren
der Mittagsbetreuung Baierbrunn**

Mittagsbetreuungsgebührensatzung

(MGS)

Grunddaten

Erstellungsdatum	08.02.2022
Gemeinderatsbeschluss	08.02.2023
Ortsübliche Bekanntmachung	10.02.2022 – 25.02.2022
In-Kraft-Treten	01.09.2022
Befristung	Keine
Aktenzeichen	S20

Änderungen

1. Änderung	Erstellungsdatum	10.07.2023
	Gemeinderatsbeschluss	18.07.2023
	Ortsübliche Bekanntmachung	25.07.2023 – 08.08.2023
	In-Kraft-Treten	01.09.2023
	Aktenzeichen	S20-1Ä

Inhaltsverzeichnis

§	Bezeichnung	Seite
1	Gebührenpflicht	4
2	Gebührensschuldner	4
3	Entstehen und Fälligkeit der Gebühr	4
4	Gebührensatz	5
5	Kostenpauschale für das Mittagessen	5
6	Kostenersatz für Material und Sonderverpflegung	6
7	Kostenbeitrag für Ferienbetreuung und zusätzliche Betreuungstage	6
8	Neukalkulation, Inkrafttreten	6

Die **Gemeinde Baierbrunn** erlässt aufgrund von **Art. 2 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes** folgende

Mittagsbetreuungsgebührensatzung

§ 1 Gebührenpflicht

Die Gemeinde erhebt für die Benutzung der Mittagsbetreuung Gebühren.

§ 2 Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner sind
 - a) die Personensorgeberechtigten des Kindes, das in die Mittagsbetreuung aufgenommen wird,
 - b) diejenigen, die das Kind zur Aufnahme in die Mittagsbetreuung angemeldet haben.
- (2) Mehrere Gebührensschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen und Fälligkeit der Gebühr

- (1) Die Betreuungsgebühren i. S. v. § 4 Abs. 2 sowie die Kostenpauschale für das Mittagessen i.S. von § 5 Abs. 2 dieser Satzung entstehen erstmals mit der Aufnahme des Kindes in die Mittagsbetreuung bzw. der Anmeldung zum Mittagessen. Diese Gebühren entstehen fortlaufend mit Beginn eines Monats.
- (2) Die Gebühren i. S. v. § 4 Abs. 2 dieser Satzung entstehen für 12 Monate.
- (3) Die Gebühren i. S. v. § 5 Abs. 2 dieser Satzung entstehen für 11 Monate.
- (4) Die Gebühren i. S. v. § 5 Abs. 2 entstehen erstmals mit der Anmeldung zur Teilnahme am Mittagessen, jeweils mit Beginn des Monats.
- (5) Das Mittagessen kann nur im Voraus für einen ganzen Monat oder unbefristet bestellt werden.
- (6) Die Essensgebühr ist auch zu entrichten, wenn das Kind nicht am Essen teilgenommen hat.
- (7) Der Kostenersatz für Material i. S. v. § 6 dieser Satzung entsteht erstmals mit der Aufnahme des Kindes in die Mittagsbetreuung.
- (8) ¹Die Gebühren nach § 4, § 5 sowie § 6 dieser Satzung werden jeweils am letzten Werktag eines Monats für den gesamten Monat im Voraus fällig. ²Die Kostenbeiträge für die Ferienbetreuung nach § 7 dieser Satzung werden über das vorliegende Sepa-Mandat eingezogen. Barzahlung ist nicht möglich. ³Die Kosten für die Notfallbetreuung sind bar bei der Mittagsbetreuung zu entrichten.

- (9) Schließtage in der Einrichtung oder im Einzelfall ausnahmsweise mit der Mittagsbetreuung abgestimmte Änderungen des Aufenthalts in der Einrichtung (z.B. wegen Arztbesuch des Kindes) sowie Krankheitszeiten berechtigen nicht zu einer Minderung der Gebühren.

§ 4 Gebührensatz

- (1) Die Höhe der Gebühren i. S. des § 5 Abs. 1 richtet sich nach der Dauer des Besuchs der Mittagsbetreuung.
- (2) Für jeden angefangenen Monat werden folgende Betreuungsgebühren erhoben:

Anzahl Tage pro Woche	Monatliche Gebühr bis 14 Uhr	Monatliche Gebühr bis 16 Uhr
1 Tag	20 Euro	33 Euro
2 Tage	40 Euro	66 Euro
3 Tage	60 Euro	99 Euro
4 Tage	80 Euro	132 Euro
5 Tage	100 Euro	165 Euro

- (3) ¹Die Höhe der Betreuungsgebühr bei einer Kombination von verschiedenen Uhrzeiten richtet sich nach der Summe der Gebühren für die gebuchten Tage. ²Die Gebühren werden für die Monate September bis August (12 Monate) erhoben.
- (4) ¹Bei Eintritt oder Ausscheiden während eines Monats sind für diesen Monat die vollen Gebühren zu entrichten. ²Die vorübergehende Abwesenheit eines Kindes von der Mittagsbetreuung lässt die Gebührenpflicht unberührt. ³Die Gebühr ist auch dann weiter zu entrichten, wenn das Kind wegen Krankheit oder aus wichtigen persönlichen Gründen fernbleibt.

§ 5 Kostenpauschale für das Mittagessen

- (1) Für das Mittagessen ist eine monatliche Pauschale zu entrichten. Die Pauschale richtet sich nach der Anzahl der gebuchten Tage.
- (2) Für jeden angefangenen Monat wird folgende Kostenpauschale für das Mittagessen erhoben:

Anzahl Tage pro Woche	Kosten in Euro
1 Tag	14 Euro
2 Tage	28 Euro
3 Tage	43 Euro
4 Tage	57 Euro
5 Tage	72 Euro

- (3) In der Kostenpauschale für das Mittagessen sind Krankheitstage berücksichtigt.
- (4) Die Kosten für das Mittagessen sind von den Personensorgeberechtigten zu tragen.

§ 6
Kostenersatz für Material und Sonderverpflegung

- (1) Für den Kostenersatz für das Material sowie Sonderverpflegungen (z. B. Obstkorb, Ausflüge) ist eine monatliche Pauschale i. H. v. 2,50 € für jeden angefangenen Monat zu entrichten.
- (2) Bei unterjähriger Aufnahme wird das Materialgeld anteilig erhoben.
- (3) Die Kosten für das Material sind von den Personensorgeberechtigten zu tragen.

§ 7
Kostenbeitrag für Ferienbetreuung und zusätzliche Betreuungstage

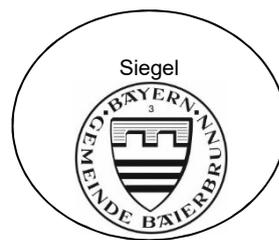
- (1) Für die Ferienbetreuung wird ein zusätzlicher Betrag von 22 € pro Tag inkl. Mittagessen.
- (2) Für die zusätzliche Betreuung (Notbetreuung) wird ein zusätzlicher Beitrag von 5 € bis zwei Stunden und 10 € ab 2 Stunden pro Tag erhoben.

§ 8
Neukalkulation, Inkrafttreten

- (1) ¹Die Neukalkulation der Gebühren dieser Satzung soll grundsätzlich alle vier Jahre erfolgen. ²Soweit gewichtige Gründe eine frühzeitigere Kalkulation erfordern, kann diese auch vorzeitig erfolgen.
- (2) ¹Diese Satzung tritt am 1. September 2023 in Kraft. ²Mit ihrem Inkrafttreten tritt gleichzeitig die Satzung vom 1. September 2022 außer Kraft.

Baierbrunn, den 24.07.2023

Gez.
Patrick Ott
Erster Bürgermeister



Bekanntmachungsvermerk

Datum	siehe Grunddaten
Art	Ortsübliche Bekanntmachung über Anschlag an allen Amtstafeln
Auslegungsort zur Einsichtnahme	Gemeinde Baierbrunn Bahnhofstraße 2 82065 Baierbrunn

Baierbrunn, den 08.08.2023

Gez.
Rudolph
Geschäftsleiter